

Osterblasen Friedhof Graupa Samstag 20.04.2019 18:00 Uhr

EG 99 (1-3)

Begrüßung

EG 103 (wenn nicht anders angegeben werden immer 2 Strophen geblasen)

EG 108 + Gemeinde Strophen 1-3

EG 114 (=326)

EG 116 + Gemeinde Strophen 1+5

EG 117

EG 112 + Gemeinde Strophen 1+2

Psalm (o.ä.)

EG 107 =NWA 62

EG 115 =NWA 223

EG 100 =NWA 66 + Gemeinde Strophen 1+2

NWA 69 Jesus, unser Trost und Leben, der dem Tode war ergeben, der hat herrlich und mit Macht Sieg und Leben wiederbracht. Er ist aus des Todes Banden als ein Siegesfürst erstanden. Halleluja. Halleluja.

NWA 70 Nun freut euch hier und überall, ihr Christen lieben Brüder. Das Heil, das durch den Todesfall gesunken, stehet wieder. Des Lebens Leben lebet noch, sein Arm hat aller Feinde Joch mit aller Macht zerbrochen

Abkündigungen / Schlussgebet / Segen

EG 170 + Gemeinde Strophen 1+2

EG 473

EG 488 + Gemeinde Strophen 1 – Intonation als Zwischenspiel – Strophe 2

(diese Variante (Str/Zwsp/Str.) lieben die Bläser, bitte für die Gemeinde ansagen

EG 99 Christ ist erstanden

Christ ist erstanden
 von der Marter alle;
 des solln wir alle froh sein,
 Christ will unser Trost sein.
 Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,
 so wär die Welt vergangen;
 seit daß er erstanden ist,
 so loben wir den Vater Jesu Christ.
 Kyrieleis.

Begrüßung

Bläserinnen und Bläser aus: Pirna, Copitz, Heidenau, Lohmen, DD-, Graupa-Liebenthal,

In diesem Jahr: Möglichkeit des Mitsingens (Teil der Lieder)

EG 103 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

1. Gelobt sei Gott im höchsten Thron
 samt seinem eingebornen Sohn,
 der für uns hat genug getan.
 Halleluja.

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ,
 weil du vom Tod erstanden bist,
 verleihe, was uns selig ist.
 Halleluja.

EG 108 Mit Freuden zart zu dieser Fahrt (mit Gemeinde)

1. Mit Freuden zart zu dieser Fahrt
 laßt uns zugleich fröhlich singen,
 beid, groß und klein, von Herzen rein
 mit hellem Ton frei erklingen.
 Das ewig Heil wird uns zuteil,
 denn Jesus Christ erstanden ist,
 welchs er läßt reichlich verkünden.

2. Er ist der Erst, der stark und fest
 all unsre Feind hat bezwungen
 und durch den Tod als wahrer Gott
 zum neuen Leben gedrungen,
 auch seiner Schar verheißen klar
 durch sein rein Wort, zur Himmelsport
 desgleichen Sieg zu erlangen.

3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang
 unserm Herrn zu allen Zeiten
 und tut sein Ehr je mehr und mehr
 mit Wort und Tat weit ausbreiten:
 so wird er uns aus Lieb und Gunst
 nach unserm Tod, frei aller Not,
 zur ewgen Freude geleiten.

EG 114 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin

1. Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin,
 die Sonn ist aufgegangen.
 Ermuntre deinen Geist und Sinn,
 den Heiland zu umfassen,
 der heute durch des Todes Tür
 gebrochen aus dem Grab herfür
 der ganzen Welt zur Wonne.

4. Quält dich ein schwerer Sorgenstein,
 dein Jesus wird ihn heben;
 es kann ein Christ bei Kreuzespein
 in Freud und Wonne leben.
 Wirf dein Anliegen auf den Herrn
 und Sorge nicht, er ist nicht fern,
 weil er ist auferstanden.

EG 116 Er ist erstanden, Halleluja (mit Gemeinde)

1. Er ist erstanden, Halleluja.
 Freut euch und singet, Halleluja.
 Denn unser Heiland hat triumphiert,
 all seine Feind gefangen er führt.
 Lasst uns lobsingem vor unserem Gott,

der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
 Sünd ist vergeben, Halleluja!
 Jesus bringt Leben, Halleluja!

5dt. Er ist erstanden, hat uns befreit;
 dafür sei Dank und Lob allezeit.
 Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod,
 Christus versöhnt uns mit unserm Gott.
 Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,
 der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
 Sünd ist vergeben, Halleluja!
 Jesus bringt Leben, Halleluja!

EG 117 Der schöne Ostertag

1. Der schöne Ostertag!

Ihr Menschen, kommt ins Helle!
 Christ, der begraben lag,
 brach heut aus seiner Zelle.
 Wär vorm Gefängnis noch der schwere Stein vorhanden,
 so glaubten wir umsonst.
 Doch nun ist er erstanden,
 erstanden, erstanden, erstanden.

2. Was euch auch niederwirft,
 Schuld, Krankheit, Flut und Beben -
 er, den ihr lieben dürft,
 trug euer Kreuz ins Leben.

Läg er noch immer, wo die Frauen ihn nicht fanden,
 so kämpften wir umsonst.
 Doch nun ist er erstanden,
 erstanden, erstanden, erstanden.

EG 112, 1+2 Auf, auf, mein Herz, mit Freuden(Mit Gemeinde)

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
 nimm wahr, was heut geschicht;
 wie kommt nach großem Leiden
 nun ein so großes Licht!
 Mein Heiland war gelegt
 da, wo man uns hinträgt,
 wenn von uns unser Geist
 gen Himmel ist gereist.

2. Er war ins Grab gesenket,
 der Feind trieb groß Geschrei;
 eh er's vermeint und denket,
 ist Christus wieder frei
 und ruft Viktoria,
 schwingt fröhlich hier und da
 sein Fähnlein als ein Held,
 der Feld und Mut behält.

Auferstehung - Marie-Luise Kaschnitz¹

Auferstehung
 Manchmal stehen wir auf
 Stehen wir zur Auferstehung auf Mitten am Tage
 Mit unserem lebendigen Haar
 Mit unserer atmenden Haut.
 Nur das Gewohnte ist um uns.
 Keine Fata Morgana von Palmen
 Mit weidenden Löwen
 Und sanften Wölfen.

Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
 Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.
 Und dennoch leicht
 Und dennoch verwundbar
 Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
 Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.

Der Stein ist weg – Lothar Zenetti ²

Mir ist ein Stein vom Herzen genommen:
 meine Hoffnung
 die ich begrub
 ist auferstanden
 wie er gesagt hat
 er lebt er lebt

¹ Marie Luise Kaschnitz, Überallnie. Ausgewählte Gedichte 1928-1965,

² Lothar Zenetti: siegebn Farben hat das Liocht. Worte Der Zuverischt, Ostfildern 2006, S. 123

er geht mir voraus!
 Ich fragte:
 Wer wird mir
 den Stein wegwälzen
 von dem Grab
 meiner Hoffnung
 den Stein
 von meinem Herzen
 diesen schweren Stein?
 Mir ist ein Stein
 vom Herzen genommen:
 meine Hoffnung
 die ich begrub
 ist auferstanden
 wie er gesagt hat
 er lebt er lebt
 er geht mir voraus!

EG 107 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

1. Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
 daß du vom Tod erstanden bist
 und hast dem Tod zerstört sein Macht
 und uns zum Leben wiederbracht.
 Halleluja.

3. Gott Vater in dem höchsten Thron
 samt seinem eingebornen Sohn,
 dem Heiligen Geist in gleicher Weis
 in Ewigkeit sei Lob und Preis!
 Halleluja.

EG 115 Jesus lebt, mit ihm auch ich

1. Jesus lebt, mit ihm auch ich!
 Tod, wo sind nun deine Schrecken?
 Er, er lebt und wird auch mich
 von den Toten auferwecken.
 Er verklärt mich in sein Licht;
 dies ist meine Zuversicht.

2. Jesus lebt! Ihm ist das Reich
über alle Welt gegeben;
mit ihm werd auch ich zugleich
ewig herrschen, ewig leben.
Gott erfüllt, was er verspricht;
dies ist meine Zuversicht.

EG 100 Wir wollen alle fröhlich sein (mit Gemeinde)

1. Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit;
denn unser Heil hat Gott bereit'.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

NWA 69 Jesus, unser Trost und Leben, der dem Tode war ergeben, der hat
herrlich und mit Macht Sieg und Leben wiederbracht. Er ist aus des
Todes Banden als ein Siegesfürst erstanden. Halleluja. Halleluja.

NWA 70 Nun freut euch hier und überall, ihr Christen lieben Brüder. Das
Heil, das durch den Todesfall gesunken, stehet wieder. Des Lebens
Leben lebet noch, sein Arm hat aller Feinde Joch mit aller Macht
zerbrochen

Abkündigungen / Schlussgebet / Segen

Gott,
seit du Jesus Christus vom Tode erweckt hast
wissen wir:

Du stehst auf der Seite derer,
die unter dem Kreuz dessen stöhne,
was das Leben zur Last machen können.

Du lädst uns ein zum Tanz des Lebens,
das den Tod verlacht und hinter sich läßt.

Wir bitten
Entzünde ein Licht für alle,
deren Leben durch den Schatten der Verzweiflung verdunkelt ist.

Öffne Türen für alle,
die hinter der Mauer der Kontaktlosigkeit leben.

Ebne Wege für alle,
die in der Sackgasse ihrer unerfüllten Träume stecken.

Spanne ein Netz aus für alle,
die vor dem Abgrund der Angst stehen.

Lindere die Schmerzen derer,
die unter Verletzungen an Leib und Seele leiden.

Gib eine Stimme denen,
die der Anblick des Bösen sprachlos gemacht hat.

Schenke Orientierung denen,
die die Übersicht über ihr Leben verloren haben.

Lass es Ostern werden, wo mitten im Leben der Tod regiert. Amen.

Vater Unser

Segen (Angelika Scholte-Reh)

Es ist Ostern!
Steht auf und geht den Weg,
den Gott euch leiten will!

Steht auf und vertraut,
dass Gottes Licht mit euch geht!

Es ist Ostern!
Die Botschaft von der Auferstehung

berühre euer Herz
 und helfe euch,
 die Steine von euren Herzen
 Gott zu Füßen zu legen
 und euer Herz
 von Gottes lichter Liebe berühren zu lassen.

So segne euch der dreieinige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

EG 170 Komm, Herr, segne uns (mit Gemeinde)

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
 sondern überall uns zu dir bekennen.
 Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
 Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren.
 Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.
 Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
 schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

EG 473 Mein schönste Zier und Kleinod bist

1. Mein schönste Zier und Kleinod bist
 auf Erden du, Herr Jesu Christ;
 dich will ich lassen walten
 und allezeit
 in Lieb und Leid
 in meinem Herzen halten.

4. Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier,
 Herr Jesu Christ, bleib du bei mir,
 es will nun Abend werden.
 Lass doch dein Licht
 auslöschen nicht
 bei uns allhier auf Erden.

EG 488 Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein (mit Gemeinde)

Ansage: Diese Variante, **Str./ Zw./Str.** lieben die Bläser, auch die Pirnaer, möchte der Pfarrer bitte für die Gemeinde ansagen!

1. Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.
Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.
Wo fänd ich Trost, wärst du mein Gott nicht hier?
Hilf dem, der hilflos ist: Herr, bleib bei mir!

Zwischenspiel

3. Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein,
denn des Versuchers Macht brichst du allein.
Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier?
In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!